

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

Geschäftliches

(Beginn: 13:03 Uhr)

Präsidentin Ilse Aigner: Verehrte Kolleginnen und Kollegen! Ich eröffne die 16. Voll-sitzung des Bayerischen Landtags und bitte Sie als Erstes, sich von den Plätzen zu erheben.

(Die Anwesenden erheben sich)

Am 12. April verstarb im Alter von 79 Jahren Herr Hermann Memmel. Er war von 1994 bis 2008 Mitglied des Bayerischen Landtags und vertrat die SPD im Wahlkreis Oberbayern. Während seiner Zugehörigkeit zum Hohen Haus engagierte er sich unter anderem im Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport, im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Technologie, im Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie im Landessportbeirat. Neben seinem Wirken als Abgeordneter in der bayerischen Volksvertretung war Hermann Memmel über drei Jahrzehnte hinweg als Münchner Stadtrat auch in der Kommunalpolitik aktiv. Hier gestaltete er die Entwicklung der Landeshauptstadt in vielen Bereichen maßgeblich mit. Als "Wiesn-Stadtrat" machte er sich erfolgreich für die Förderung von Tradition und Pflege echter bayerischer Lebensart auf dem Oktoberfest stark. Sein Wissen und seine Erfahrung brachte er zudem in verdienstvoller Weise in zahlreichen Ehrenämtern ein. Für seinen langjährigen politischen und ehrenamtlichen Einsatz wurde er unter anderem mit dem Bayerischen Verdienstorden sowie der Bayerischen Verfassungsmedaille in Silber ausgezeichnet.

Am 16. April verstarb im Alter von 88 Jahren Herr Friedrich Harrer. Er gehörte dem Bayerischen Landtag von 1970 bis 1984 an und vertrat für die CSU den Stimmkreis Altötting. Im Parlament engagierte er sich im Ausschuss für Eingaben und Beschwerden, im Ausschuss für Kulturpolitische Fragen, im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr sowie im Landessportbeirat. Auch auf kommunaler Ebene hat Friedrich Harrer Verantwortung übernommen: So war er Mitglied des Stadtrats von Burghausen sowie

des Kreistags von Altötting und hatte von 1984 bis 1990 das Amt des Bürgermeisters der Stadt Burghausen inne. Sein langjähriges Engagement wurde mit dem Bayerischen Verdienstorden gewürdigt.

Der Bayerische Landtag trauert mit den Hinterbliebenen und wird den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. –

Sie haben sich zum Gedenken an die Verstorbenen erhoben. Vielen Dank im Namen der Angehörigen.

Verehrte Kolleginnen und Kollegen, am 8. Mai 1945, also heute vor genau 74 Jahren, ging mit der bedingungslosen Kapitulation der Wehrmacht der Zweite Weltkrieg in Europa zu Ende. Deutschland wurde von der nationalsozialistischen Diktatur befreit, unter deren Herrschaft unvorstellbare Verbrechen begangen worden waren. Die Täter überschritten in ihrem Rassen- und Größenwahn jegliche Grenzen von Gesetz und Moral und begingen einen Zivilisationsbruch, der uns heute noch fassungslos macht. Mit der Verfolgung und der Ermordung der Juden hatte das NS-Regime einen in der Geschichte nie dagewesen Völkermord begangen. Unsere Geschichte hat uns ein schweres Erbe auferlegt – ein Erbe, das Verpflichtung und Verantwortung für uns und für die kommenden Generationen ist.

Verehrte Kolleginnen und Kollegen, bevor wir in die Tagesordnung eintreten, gibt es auch schöne und positive Nachrichten: Am 15. April konnte Herr Kollege Christian Flipek einen halbrunden Geburtstag begehen. Ich sehe ihn gerade nicht. Er ist nicht da.

(Volkmar Halbleib (SPD): Der feiert noch!)

Er feiert noch. Am 5. Mai feierte Herr Kollege Markus Plenk einen runden Geburtstag. Ihn habe ich gesehen. – Herzliche Gratulation!

Heute haben die Kollegen Barbara Fuchs und Florian Ritter Geburtstag. – Herzliche Gratulation!

(Allgemeiner Beifall)

Was gibt es Schöneres, als im Kreise seiner Kolleginnen und Kollegen den Geburtstag zu feiern.